

**AKZEPTANZ FÜR KULTURELLE VIELFALT -
Ein europäisches Projekt zum Austausch guter Praxis**

**Unterstützung von Menschen mit Migrationserfahrung in Polen
Theorien und Praktiken**

Antidiskriminierungswerkstatt
15 -17 November 2018

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Werkstatt und zum europäischen Erfahrungsaustausch ein!

Stereotypen und Vorurteile funktionieren in jeder Gesellschaft. Die in uns verwurzelte Überzeugungen, welche auf inneren und unbewussten unerklärlichen Urteilen beruhen, sind Ursachen für Fremdenfeindlichkeit, zahlreichen Erscheinungsformen von Diskriminierung, nicht selten auch von Gewalt und in der Folge von sozialen Ausgrenzung von Menschen, die Opfer von Slogans werden: "anderes = schlimmeres". Heute wie nie zuvor ist es äußerst wichtig, Initiativen zu fördern die keine spezifische politische Agenda haben und sich primär mit der Ethik des sozialen Lebens befassen. Wir wollen lehren, wie es möglich ist ohne Hass zu leben, das Bewusstsein für die Auswirkungen von Diskriminierung schärfen und die Situation von Gruppen und Menschen, die von Ausgrenzung bedroht sind, einschließlich von Minderheiten, näher bringen.

Das MSCDN (Mazowieckie Samorządowe Centrum Doskonalenia Nauczycieli) und der Verein 9dwunastych (9d) laden Sie im Rahmen des europäischen Projekts „Akzeptanz für kulturelle Vielfalt - erinnern, entwickeln, erproben“ zu einer dreitägigen Werkstatt ein.

Das Anliegen des Treffens wird eine aktive Präsentation der Methoden sein, die in der Antidiskriminierungsbildung verwendet werden und eine Diskussion über die Möglichkeiten ihrer Verwendung in der täglichen Arbeit der an der Werkstatt beteiligten Personen.

Während der Werkstatt werden Elemente der informellen Bildung, Multimedia-Materialien und interaktive Aktivitäten genutzt.

Wir werden auch die Frage untersuchen, wie der öffentliche Sektor und Nichtregierungsorganisationen Antidiskriminierungsaktivitäten unterstützen. Wir zeigen auch öffentliche Räume in denen Stereotypen den Respekt von anderen Menschen nicht bestimmen.

Wir freuen uns sehr, dass wir Vertreterinnen und Vertreter von drei Partnerorganisationen aus Deutschland, Rumänien und Österreich begrüßen

können. Gemeinsam werden wir die Möglichkeit haben Erfahrungen auszutauschen, Schlussfolgerungen zu formulieren und neue Aktivitäten zu entwickeln.

Koordinatorinnen:

MSCDN: Beata Rola

9dwunastych: Anna Kozicka

PLAN DER WERKSTATT

DONNERSTAG, 15 NOVEMBER 2018

↓	ORT: MSCDN (Świętojerska Str. 9, Warschau)
09:00 - 09:30	Ankunft, Begrüßung
09:30 - 10:45	Einführendes Modul <i>Leitungsteam der Werkstatt</i>
11:15 - 12:45	Integrationsworkshop "Treffen jenseits von Worten" Übungen mit Bewegung und Körperbewusstsein, die darauf abzielen, Kommunikationsfähigkeiten zu entwickeln und das Wissen über sich selbst und andere in der Gruppe zu erweitern <i>Paweł Łaszkiwicz</i>
13:30 - 17:30	Treffen mit Vertretern von NGOs und anderen Organisationen die für Menschen mit Migrationserfahrung in Polen tätig sind. Bürger-/Menschenrechtsbeauftragter, Stiftung Ocalenie (Erlösung, Rettung) <i>Moderator(in)</i>
17:30 - 18:00	Zusammenfassung des Tages <i>Beata Rola</i>
↓	
18:30 - 20:30	Abendessen in der Altstadt

FREITAG, 16 NOVEMBER 2018

↓	ORT: MSCDN (Świętojerska Str. 9, Warschau)
09:00 - 12:30	Wie ist es, zu einer Minderheit zu gehören? Antidiskriminierungswerkstatt zu den Mechanismen der Diskriminierung und Methoden zu deren Vorbeugung, Erkennen und Vermeidung Werkstatt in drei Sprachgruppen. <i>Rumänisch: Ana Popa, Anna Kozicka</i> <i>Deutsch: Ewa Szydło, Grzegorz Stefaniak</i> <i>Polnisch: Ernest Grecki, Katarzyna Siwerska</i>
↓	ORT: Grundschule Nr. 258 (Bertold Brecht Str. 8, Warschau)
14:00 - 15:30	Besuch in der Schule "Praxis der Antidiskriminierungsaktivitäten in der Schule" Treffen mit Lehrern und Vertretern der Schulverwaltung und Eltern ausländischer Schüler und Schülerinnen <i>Małgorzata Górka</i>
↓	ORT: Multikulturelles Zentrum (Jagiellońska Str. 54, Warschau)
16:00 - 17:30	Schulische Erfahrungen in der Arbeit mit kulturell verschiedenen Schüler und Schülerinnen, Elemente zur Unterstützung der Gleichbehandlung und Berichterstattung über Hassreden Treffen mit Agnieszka Kozakoszczak und Anna Górka aus der Stiftung für soziale Vielfalt (FRS) <i>Moderator(in)</i>

SAMSTAG, 17 NOVEMBER 2018

↓	Ort: Ausgangspunkt des Spaziergangs
09:30 - 11:00	Multikulturelles Warschau Spaziergang durch Warschau <i>Hanna Radziejewska</i>
↓	Ort: MSCDN (Świętojerska Str. 9, Warschau)
11:45 - 15:00	Evaluation und Abschluss der Werkstatt Abstimmungen über weitere Arbeit <i>prof. Dr Monika Treber Dr. Sylwester Zagulski Agnieszka Kowalczyk</i>

Veranstalter / Veranstalterinnen der Werkstatt:

Die Werkstatt wird vom Zentrum für Lehrerbildung in Masowien (MSCDN) und vom Verein 9dwunastych organisiert

Koordinatorinnen: Dr. Beata Rola (MSCDN), Anna Kozicka (9dwunastych)

Teilnehmer / Teilnehmerinnen

Personen von Partnerorganisationen aus Wien, Frankfurt und Oradea (21 Personen),
Vollzeitangestellte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der MSCDN und Personen aus dem Team des Vereins 9dwunastych (13 Personen)